

Das Team



Dr. med. Peter Süße
 Leiter Gefäßzentrum
 Nordwestmecklenburg
 Facharzt für Allgemein- und
 Gefäßchirurgie
 Endovaskulärer Chirurg
 Tel. 03841 33-1057
 (Chefarztsekretariat der Klinik
 für Allgemein-, Viszeral- und
 Gefäßchirurgie)
 E-Mail: peter.suesse@sana.de



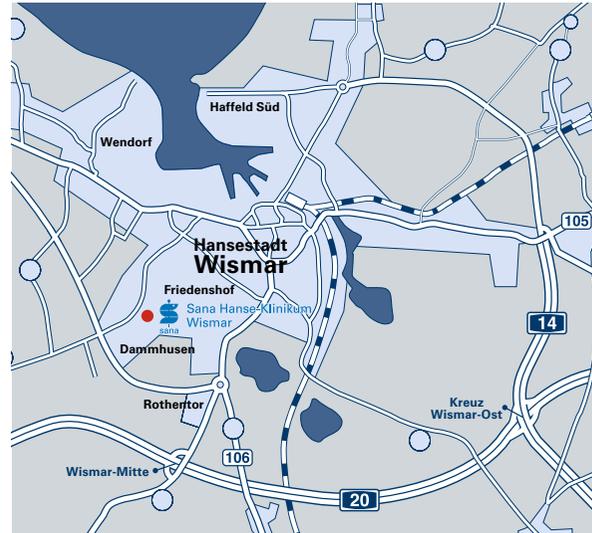
Wolf-Guntram Meck
 Facharzt für Allgemein-, Viszeral-
 und Gefäßchirurgie



Johanna Ahlvers
 Assistenzärztin



Dr. med. Reinhard Kauschke
 Facharzt für Gefäßchirurgie/
 Phlebologie Wismar



Terminvereinbarung

Stationäre Vorstellung

Telefon: 03841 33-1199
 (Bitte bringen Sie einen Einweisungsschein mit)



Sana Hanse-Klinikum Wismar GmbH
Zertifiziertes Gefäßzentrum Nordwestmecklenburg

Störtebekerstraße 6 | 23966 Wismar
 Tel. 03841 33-1057
 www.klinikum-wismar.de

**Zertifiziertes Gefäßzentrum
 Nordwestmecklenburg
 am Sana Hanse-Klinikum Wismar**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Bewegung ist Leben und Mobilität ein Merkmal unserer Zeit. Für etwa 1 Million Menschen in Deutschland ist das nicht mehr selbstverständlich. Sie leiden unter einer Gefäßkrankheit, die ihre Bewegungsfreiheit einschränkt sowie Gesundheit und Leben bedroht – die sogenannte arterielle Verschlusskrankheit (AVK).

Gefäßerkrankungen sind kein reines Altersproblem. Erbliche Veranlagungs- oder ungünstige Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten tragen dazu bei, dass auch bei jungen Menschen Durchblutungsstörungen mit erheblichen Risiken für Herzinfarkt, Schlaganfall und Raucherbeinen auftreten.

Ein optimales Behandlungskonzept von der Früherkennung bis zur hochspezialisierten Diagnostik und Therapie erfordert einen multiprofessionellen Ansatz mit fachübergreifender Kompetenz, die in unserem zertifizierten sektorübergreifenden Gefäßzentrum Nordwestmecklenburg gebündelt wird.

Der Einsatz schonender Verfahren und die Optimierung der Behandlungsergebnisse sind bei uns das oberste Ziel.



Dr. med.
Peter Süße
Leiter Gefäßzentrum
Nordwestmecklenburg



Dr. med.
Reinhard Kauschke
Facharzt für
Gefäßchirurgie

Diagnostisch-therapeutisches Spektrum

- Cw-Dopplersonographie
- Segmentale Oscillographie
- Farbkodierte Duplexsonographie
- Venenverschlussplethysmographie
- Lichtreflexionsrheographie
- Laufbandergometrie
- Bestimmung der Gefäßsteifigkeit (Augmentationsindex)
- Konventionelle Angiographie
- CT-Angiographie
- MR-Angiographie
- Perkutane transluminale Angioplastie (PTA) und Stentimplantation extremitätenversorgender Gefäße
- Fibrinolyse
- Rheologische Infusionsbehandlung kritischer Ischämien
- Offene und endovasculäre Rekonstruktionen arterieller und venöser Gefäße aller Regionen außer Aortenbogen
- Endovasculäre Aorten Chirurgie
- Gefäßchirurgische Rekonstruktionen bei Gefäßverletzungen
- Varizenchirurgie: Strippingverfahren und endovenöse Thermotherapie, Sklerosierungsverfahren einschließlich Microschaumsklerosierung
- Dialyseshuntchirurgie
- Kombination gefäßchirurgischer Eingriffe mit intraoperativer transluminaler Angioplastie/Stentimplantation
- Notfalloperationen „rund um die Uhr“
- Interdisziplinäre Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms
- Strukturierte Therapie des „offenen Beines“ und chronischer Wunden

Das optimale Behandlungskonzept

Vom ersten Termin bis zur Nachsorge

- Früherkennung von Gefäßkrankheiten
- Therapie-Empfehlungen im Rahmen der Gefäßkonferenz
- Ganzheitliche Versorgung und Betreuung unter Einbeziehung aller medizinischen und sozialen Institutionen
- Erhöhung der Heilungsrate
- Aktuelle Empfehlungen zu Maßnahmen der Vorbeugung und Nachsorge
- Verbesserung der Lebensqualität
- Standardisierte Durchführung von Diagnostik und Behandlung nach nationalen und internationalen Qualitätskriterien und Leitlinien

